



Zur Aussichtskanzel Bällehöchst

Wanderung



Bällehöchst Gipselfoto - © Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

14,6 km
Distanz

6 h
Dauer

1060 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

1090 m
Höhenmeter
(absteigend)

2095 m
Höchster Punkt

1082 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bergwanderweg ab Nessleren/Underberg. Sehr lohnender Aufstieg durch den Talgrund des Saxettales über blumenreiche Alpen an die Flanke der Sulegg und über den Sattel zwischen Bällenalp und Sylertal zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Jungfrau-Region, zum Bällehöchst. Nicht weniger eindrücklich gestaltet sich der Abstieg vorbei am verträumten Sulsseewli mit seinem prächtigen Spiegelbild. Eine Waldwanderung hinunter zu dem auf aussichtsreicher Terrasse gelegenen Isenfluh beschliesst die abwechslungsreiche Tour. Zu Beginn 1 km Hartbelag.

Das nicht einmal 100 Seelen zählende Bergdorf Saxeten gilt bei Kennern als Ausgangspunkt zu einmaligen Gipfelwanderungen. Die nahen Wanderziele Bällehöchst und Morgenberghorn bieten eine unvergleichliche Rundschau.

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3813 Saxeten

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





Von der Kleinbus-Station gehts vorerst auf dem Strässchen taleinwärts nach Innerfeld. Am Rengggraben endet der Hartbelag. Das Alpsträsschen beginnt auch stärker anzusteigen. Wo es sich einige hundert Meter talauswärts wendet, wird der Blick zu den Wasserfällen des Wyss- und des Saxetbachs frei. Die grosse Kehrschleife des Alpsträsschens wird auf dem alten Alpweg geschnitten. Erst kurz vor der Sennhütte Nessleren/Underberg lässt die Steigung vorübergehend etwas nach. Das wuchtige Felsmassiv der Schwalmere beherrscht den Alpkessel.

Der Fahrweg senkt sich leicht zum Saxetbach, verengt sich zum Alpweg und geht in neuerlichem sehr starkem Anstieg in einen Pfad über. Durch Waldpartien und über blumenreiche Weiden nähert man sich Hinder Bällen oberhalb der Waldgrenze (nach Saxetwald-Saxeten 2h, nach Saxetwald-Wilderswil 2h40). Herrlich ist der Ausblick nach dem anstrengenden Aufstieg: Vom Morgenberghorn ziehen sich die Wellenlinien des Leissig- und des Därliggrates zum Aabeberg hinunter. In der Tiefe liegen eng aneinandergeschmiegt die Häuser von Saxeten. Bereits ist auch der Bällehöchst zu sehen. Nun hält man auf die rund 100 m höher gelegene Alphütte Usset Bällen zu und steigt, streckenweise pfadlos, zum Sattel zwischen Sulegg und Bällehöchst empor (Pkt. 1998). Der Wechsel ist überraschend: Eine ausgedehnte Geröllhalde zieht sich von der Sulegg bis zur Alp Sylere hinunter; unzählige Runsen haben sich in den Schieferschutt eingefressen. Wenn es ganz still ist, hört man sogar die Wasserlein glucksen und die Steine kollern. Die Aussichtswarte Bällehöchst liegt noch eine gute Viertelstunde voraus. Selten erlebt man die Vielgestaltigkeit der Voralpen und die ungeheuren Höhenunterschiede eindrücklicher als hier. Niederhorn, Hohgant, Schrattenflue und Brienergrat sind zu sehen, in der Tiefe der Brienersee und der östliche Teil des Thunersees. Im Süden strahlen die Jungfrau und die Berge im hinteren Lauterbrunnental.

Für den Abstieg wählt man den Weg zurück zu Pkt. 1998 und durchschreitet anschliessend die obenerwähnte Geröllhalde des Tschingel. Vorsicht ist bei der Querung der abschliessenden Fluhbänder geboten. Am Sulsseewli vorbei, in welchem sich Eiger, Mönch und Jungfrau spiegeln, erreicht man die Sulshütten und 10 min später die Hütten im Chüebodmi (nach Sösläger-Grütschalp 1h20). Auf gutem Waldpfad gehts abschliessend sehr steil hinunter an Sulwald vorbei nach Isenfluh.

Die Talfahrt mit der Luftseilbahn von Sulwald nach Isenfluh erspart eine Dreiviertelstunde des steilen Abstiegs.

Startpunkt:

Saxeten, Schulhaus

Zielpunkt:

Isenfluh

Wegbeschreibung:

Saxeten - Nessleren - Bällehöchst - Suls - Isenfluh

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/N7fpf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483626

Zuletzt geändert am 23.08.2023, 09:28



Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit der Bahn nach Interlaken Ost. Anschliessend per Bahn nach Wilderswil. Von dort per Bus nach Saxeten, Schulhaus oder Saxeten, Alpenrose.

Rückreise. Ab Isenfluh per Bus nach Lauterbrunnen. Von dort mit der Bahn nach Interlaken Ost

Literatur:

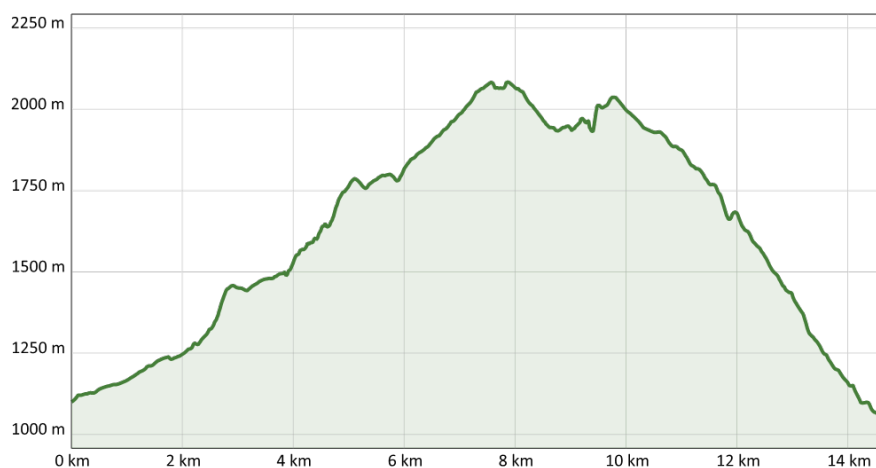
Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Jungfrau Region Brienzersee - Oberhasli, Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch, Homepage: www.bernerwanderwege.ch





Bällenhöchst Gipelfoto - © Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus



Bällenhöchst Gipelfoto - © Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus

